



Freiwilliges Ökologisches Jahr NRW

FÖJ: Was ist das eigentlich?

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Freiwilligendienst mit dem Schwerpunkt auf Umwelt- und Naturschutz. Es bietet die Möglichkeit, sich nach der Schulzeit sowohl beruflich als auch persönlich zu orientieren und ersetzt zudem den praktischen Teil der Fachhochschulreife. Darüber hinaus setzt ihr euch aktiv mit gesellschaftlichen und ökologischen Themen auseinander und engagiert euch für die Umwelt und für den Erhalt der Natur. Die Dauer des FÖJ beträgt 12 Monate. Der Beginn des FÖJ erfolgt zum 1.8. eines Jahres. Alle Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können ein FÖJ absolvieren.



Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Leistungen

Im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) stehen euch zahlreiche Einsatzstellen offen, darunter Biostationen, Museen, Zoos, ökologische Bauernhöfe und Ämter. Während dieser Zeit erhaltet ihr ein monatliches Taschengeld von 330€ bis 415€, seid sozialversichert und könnt finanzielle Unterstützung für Miete und Wohngeld beantragen. Zusätzlich habt ihr Anspruch auf 26 Urlaubstage sowie zwei Wochen Praktika. In fünf Seminaren, die jeweils fünf Tage dauern, vertieft ihr euer Verständnis für ökologische Zusammenhänge und entwickelt euch persönlich weiter. Diese Seminare bieten auch die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Freiwilligen zu knüpfen.



Bewerbung

Das FÖJ in NRW wird von dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) organisiert. Der Bewerbungsstart ist in der Regel am 15.2. des jeweiligen Jahres. Die Bewerbung erfolgt online über die Bewerbungsportale der Verbände. Anschließend führt ihr mit der Einsatzstelle ein Bewerbungsgespräch und einen Probearbeitstag durch.



Das FÖJ wird gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



LVR
Qualität für Menschen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.